

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 25

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

(Zürichsee)

Gerberei
Alt bewährte
la Qualität

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 3422

Treibriemen mit Eichen-
Grubengerbung

Einige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.

Allgemeines Bauwesen.

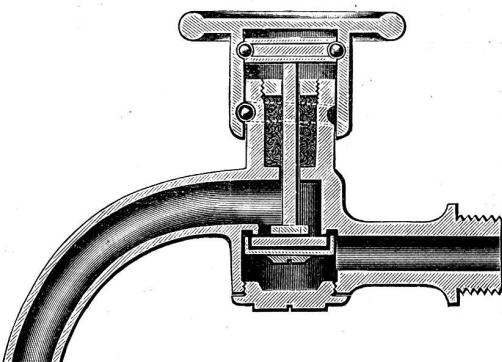
Bauwesen in Zürich. (Korr.) Im Jahre 1908 sind bei der Zürcher Bausektion im ganzen 412 Bau-
gesuche über Neu- und Umbauten eingereicht worden.
Von diesen 412 Gesuchen wurde für 77 die Bewilligung
nicht erteilt. Hiervon sind 34 infolge vorgenommener
Änderung der Pläne nachträglich genehmigt, 6 vom
Regierungsrat in Anwendung von § 149 des Bauge-
setzes und 2 auf dem Rekurswege gutgeheissen worden.
Von den nichtbewilligten Bauten lag der Abweisungs-
grund bei 34 Projekten in der unrichtigen Stellung des
Bauobjektes, indem die gesetzlichen Abstände von der
Nachbargrenze, von nachbarlichen Häusern etc. fehlten.
4 Projekte überschritten die dem Baulinienabstande ent-
sprechende Maximalbauhöhe. 7 Gesuche mussten wegen
mangelhafter Beleuchtung von bewohnbaren Räumen und von Treppen und Korridoren abgewiesen werden.
10 Projekte konnten wegen ungenügender Zufahrtsver-
hältnisse nicht genehmigt werden, 5 Projekte standen im
Widerspruch mit den bestehenden Baulinien, 3 Projekte
entsprachen nicht den Bestimmungen über die zulässige
Anzahl der Stockwerke, 2 verstießen gegen das Verbot
von Wohnräumen über dem Kehlgebäck und 2 gegen
die Vorschrift über die lichte Höhe der Räume.

Bauwesen in Rheineck. (Korr.) Einer recht regen
Bautätigkeit für öffentliche Werke kann sich die Gemeinde
Rheineck rühmen. Dem Bau eines neuen Schulhauses folgte die Ausführung der Kanalisation. Die alte ge-
deckte Rheinbrücke mußte einer neuen in Beton weichen.
Mit dem Abbruch des unansehnlichen Stationsgebäudes der S. B. B. ist begonnen worden und in nicht zu ferner
Zeit wird ein neues dem schmucken Rheinstädtchen besser
anstehendes Bahnhofgebäude an Stelle der alten Bretter-
bude erbaut werden. Im Laufe dieses Sommers ist
sodann auch das Verbindungsgeleise zwischen dem Bahnhof
der S. B. B. und der Talstation der Drahtseilbahn
Rheineck-Walzenhausen erstellt worden, wodurch die lästige
Fußwanderung zwischen diesen beiden Verkehrsanstalten
überflüssig werden wird. Bereits ist auch ein in der
Waggonfabrik Schlieren erstellter prächtiger Benzin-
Motorwagen angelangt, dessen schöne Ausführung leb-
hafte Anerkennung findet. Den motorischen Teil des
Wagens liefert die Firma Adolph Saurer in Arbon.
Die Leitung der Arbeiten geschah durch das Ingenieur-
büro Kürsteiner in St. Gallen.

Dieser Tage begehen sodann auch die Rheinecker
Schützen die feierliche Einweihung des neuen Schießplatzes,
was in Form eines Freischießens geschehen wird.

Der neue Patent-Ventilhahn „Apollo“

wird dadurch gekennzeichnet, daß der das Hahngehäuse
abschließende Deckel als Niederschrauborgan ausgebildet
und vermittelst Kugellagerung auf der Ventilstange und
dem Hahngehäuse abgestützt ist, wodurch nicht nur die



Abnützung der der Steibung unterworfenen Teile ver-
hütet, sondern auch ein ungemein bequemes Öffnen und
Schließen des Hahns bewirkt wird; auch genügt eine
einige Umdrehung des Deckels, um den Hahn ganz zu
öffnen.

Das gradlinig verschiebbare Ventil ist (im Gegensatz
zu den meisten Hahn-systemen) derart angeordnet, daß
der Druck des betreffenden Fluidums (Kalt-, Heißwasser,
Dampf etc.) bestrebt, den Hahn zu schließen, statt zu
öffnen. Die Bewegung des Ventiles ist nach beiden
Richtungen hin begrenzt, was wiederum ein Intaktbleiben
der Dichtungssubstanz und des Ventilsitzes auf viele Jahre
hinaus garantiert.

Näheres durch den Alleinvertrieb für die Schweiz:
Ernst Vollier, Brandschenkestrasse 26, Zürich 1.

Neuester Taschen-Tourenzähler „Expert“.

+ Patent.

Vieles Verlangen nach einem wirklich einfachen und
praktischen Taschentourenzähler führte uns zu obigem sehr
praktischen Meßinstrument.

Der Zähler „Expert“, in einer schweizerischen Uhren-
fabrik hergestellt, ist sehr präzis und solid konstruiert.
Das Touren-Ergebnis kann auf den ersten Blick, zufolge
dem sinnreichen Zeiger-Arrangement von jedem Laien
sogar abgelesen werden. Durch den Leerlauf ist der
Zählende nur verpflichtet, auf seine Uhr zu schauen und
wenn der Minutenzeiger auf Null steht, so drückt man
den Zähler ganz wenig gegen die Achse etc. an, worauf